



Protokoll der 272. FNK-Sitzung vom 02.09.2019

(bestätigt in der Sitzung vom 02.12.2019)

Leitung: Prof. Dr. Alexander Nützenadel
Protokoll: Geschäftsstelle FNK
Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Prof. Dr. Martin Heger, Prof. Dr. Jule Specht, Thomas Krause, Dr. Henning Füller, Antonio Machicao y Priemer, Dr. Rainer Fecht, Richard Kullmann

Ständige Teilnehmer:

Dr. Katrin Salomo (SZF)
Dr. Philipp Barbaric (SZF, Geschäftsstelle FNK)
Dr. Ursula Fuhrich-Grubert (zentrale Frauenbeauftragte)

Gäste:

Dr. Ute Kalbitzer (QM), Silke Hecht (III), Dr. Barbara Schauenburg (IXAbtL), Dr. Patrick Ressler (KSBF)

Die Beschlussfähigkeit ist mit acht anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, davon drei professoralen Mitgliedern, gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt:

1.	Bestätigung des Protokolls der 270. Sitzung vom 01.07.2019	V: Vorsitzender
2.	Bestätigung des Protokolls der 271. Sitzung vom 05.08.2019	V: Vorsitzender
3.	Änderung der Promotionsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät	V: Dr. Patrick Ressler (KSBF, Akad. Angelegenheiten)
4.	2. Lesung HU-Personalentwicklungskonzept	V: Dr. Barbara Schauenburg (Abt. IX)
5.	Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung	V: Dr. Katrin Salomo/VPF
6.	Sonstiges	

1. Bestätigung des Protokolls der 270. Sitzung vom 01.07.2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

2. Bestätigung des Protokolls der 271. Sitzung vom 05.08.2019

Das Protokoll wird auf Seite 1 hinsichtlich der stimmberechtigten Mitglieder präzisiert (Gruppe „Sonstige Mitarbeiter/innen“ = 1 Stimme: Dr. Rainer Fecht und Dr. Tamás Molnár (Vertretung) sind de facto beide stimmberechtigt, im Abstimmungsfall hat die Statusgruppe allerdings bloß eine Stimme, auch wenn Mitglied und Vertretung anwesend sind.)

3. Änderung der Promotionsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Herr Ressler stellt den Änderungsbedarf vor. Es schließt sich eine kurze Diskussion zu der Übertragung des Promotionsrechts auf ForschungsgruppenleiterInnen und NachwuchsgruppenleiterInnen und zu der Einbindung von pensionierten HU-ProfessorInnen in das Promotionsverfahren grundsätzlich an. Die FNK stimmt der Argumentation von Herrn Ressler voll und ganz zu – von verschiedener Seite wird angemerkt, dass die Einbindung von pensionierten HU-ProfessorInnen in Promotionsverfahren (und Forschung) ohnehin und im Sinne einer win-win-Situation noch stärker sein könne – Frau Schauenburg weist hier auf die Problematik des Rechtsstatus der Personen hin (Emeriti vs. Senior Reseacher vs. Pensionierte/ohne HU-Mitgliedschaft).

Ergebnis:

Die FNK beschließt die Änderungen an der Promotionsordnung der Fakultät (AMB Nr. 51/2016, 25. Jahrgang/24. August 2016) laut vorliegendem Beschlussentwurf einstimmig.

Mit der Umsetzung wird die Präsidentin beauftragt.

4. 2. Lesung HU-Personalentwicklungskonzept

Frau Hecht stellt die aktuellen Änderungen am Personalentwicklungskonzept seit der ersten Lesung vor (Stärkung der allgemeinen Ziele, genauere Definition der Verantwortlichkeiten, Steuerungsgruppe und Führungskräfte, Einführung des Absatzes zur Internationalisierung, Einführung der Ombudsperson, stärkerer Verweis auf bereits existierende Positionspapiere).

Im Anschluss steht vordergründig die Formulierung der „Vorbemerkung“ zur Diskussion. Zum einem wird dem Ansatz zugestimmt, dass es sich nicht um ein verbindliches Regelwerk handeln dürfe, auch um eine gewisse Flexibilität für zukünftige Änderungen zu gewährleisten, andererseits sei die Negativformulierung („Ein PE-Konzept ist kein Regelwerk“) unglücklich gewählt – so stelle sich den LeserInnen die Frage, was das PE-

Konzept denn letztlich sei und welchen Status es habe. Die FNK einigt sich, dass der Satz gestrichen oder positiv umformuliert werden müsse. Ferner werden folgende Punkte mit Änderungsbedarf diskutiert:

Das Zitat auf der Titelseite sei irreführend, da es suggeriere, dass für Personalentwicklung persönlich Verantwortung getragen werde und „die HU sich aus der Affäre ziehe“. Die Steuerungsgruppe solle die FNK-Kommission integrieren. Frau Schauenburg schlägt vor, dass FNK-VertreterInnen zur Auftaktveranstaltung eingeladen werden.

Seitens SZF kommt wiederholt zur Sprache, das Konzept läge im Bereich Nachwuchsförderung einen Schwerpunkt auf PhD-KandidatInnen – im akad. Mittelbau müsse man zukünftig unbedingt unterschiedliche Stadien von PostdoktorandInnen mit unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten und -optionen unterscheiden. In diesem Zusammenhang sei der Hinweis auf das ERASMUS-Programm im Absatz Internationalisierung zu streichen, da die tatsächlichen Internationalisierungsoptionen (insb. für NachwuchswissenschaftlerInnen) deutlich vielfältiger seien. Die FNK fragt an, auf welcher Entscheidungsgrundlage bestimmte Änderungswünsche der verschiedenen Statusgruppen nicht umgesetzt worden sind. Frau Schauenburg sichert zu, diese Frage an Herrn Kronthaler weiterzugeben.

Frau Fuhrich-Grubert bittet um einen Zusatz (unterstrichen) unter 5. „Instrumente,...“ Absatz 2: „Die HU wird eine Steuerungsgruppe Personalentwicklung einrichten, die die Umsetzung und Weiterentwicklung des PEK begleiten,...“.

Frau Specht bittet um eine Prüfung, ob der Tenure-Track-Antrag, der an das BMBF gestellt worden ist, bestimmten internen Kreisen zugänglich gemacht werden kann. Frau Schauenburg nimmt sich dieser Anfrage an. In diesem Zusammenhang wird angemerkt, das PEK solle auf begleitende Konzeptpapiere direkt per Link verweisen (dafür grün markierten Absatz unter 2. „Standortbestimmung/Status Quo“ streichen).

Ergebnis:

Die FNK empfiehlt dem Akademischen Senat einstimmig die Annahme des PE-Konzepts.

Folgende Punkte sollen zügig – sofern möglich, vor der Einreichung – bearbeitet werden:

- **Positivformulierung der „Vorbemerkung“ (s.o.)**
- **Streichen des Mottos (s.o.)**
- **Änderung im Absatz 3.5. „Internationalisierung“ (s.o.)**
- **Änderung im Absatz 5. „Instrumente“ (s.o.)**
- **Erstellen von Links auf relevante Begleitkonzepte (s.o.)**

Frau Schauenburg wird sicherstellen, dass VertreterInnen der FNK zur Auftaktveranstaltung der Steuerungsgruppe geladen werden (s.o.). Darüber hinaus bestätigt Frau Schauenburg auch, die Verteilung des Tenure-Track-Antrags zu prüfen und Herrn Kronthaler die Frage nach der Nichtberücksichtigung von Änderungswünschen am PEK weiterzugeben (s.o.).

5. Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung

Entfällt

6. Sonstiges

./.